



Duale Ausbildung allgemein und Personaldienstleistungskaufleute

Inhalt

1	Vorwort	2
2	Neues rund um die BS07	2
2.1	Zahlen, Daten, Fakten	2
2.2	Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie	3
3	Neue APO-AT und AO-BeS	3
4	Asa flex – das Unterstützungsangebot der Jugendberufsagentur	4
5	Aus der PDK-Abteilung	5
5.1	Digitalisierung	5
5.2	Wahlpflichtunterricht	5
5.3	Internationalisierung: Vier Wochen Irland	6
6	Organisatorisches	6
6.1	Jobbörse an der BS07	6
6.2	Feedback zum letzten Schuljahr	7
6.3	Termine Lernortkooperation (Einzel-LOK, Plenum)	7
7	Zu guter Letzt	7

1 Vorwort

Nach den vielen positiven Rückmeldungen zu unserem 1. Newsletter im Dezember 2020 haben wir uns entschieden, dieses Format beizubehalten und Sie auch zum Ende dieses Kalenderjahres mit unserem Newsletter über Neuigkeiten und aktuellen Informationen rund um die Ausbildung an der BS07 zu versorgen.

Der Newsletter soll natürlich den persönlichen Austausch nicht ersetzen und wir planen im nächsten Schulhalbjahr die alt bewährten Formate der Plenums- und Einzel-LOK durchzuführen. Der Fokus wird dann aber mehr aus Kommunikation und Austausch liegen.

Wir hoffen sehr, der Newsletter gefällt Ihnen und Sie fühlen sich durch die digitale Plenums-LOK im Juni und diesen Newsletter für das Jahr 2021 trotz fehlender Präsenzangebote gut informiert!? Wir freuen uns über Feedback. Für Ihre Anliegen stehen wir Ihnen natürlich weiterhin jederzeit auch persönlich zur Verfügung.

2 Neues rund um die BS07



2.1 Zahlen, Daten, Fakten

Derzeit besuchen knapp 1.000 Schüler*innen die Ausbildungsvorbereitung, die Höheren Handelsschule, die Berufsqualifizierung oder die Berufsschule an der BS07. Die Entwicklung der letzten fünf Jahre zeigt insgesamt einen negativen Trend, der sich im zweiten Jahr der Corona-Pandemie mit Ausnahme der Eisenbahner*innen im Betriebsdienst und der Ausbildungsvorbereitung leider fortgesetzt hat.

In den drei dualen Ausbildungsberufen besuchen zurzeit 742 Auszubildende unsere Schule im Block- sowie Teilzeitmodell. 157 Schüler*innen werden in der Ausbildungsvorbereitung gefördert, begleitet und beruflich orientiert. In der Höheren Handelsschule werden aktuell 95 Schüler*innen auf die Fachhochschulreife vorbereitet.

In der Abteilung der Personaldienstleistungskaufleute werden derzeit 111 Auszubildende in Teilzeit beschult. Im Prüfungsjahrgang unterrichten wir zurzeit noch 2 Klassen mit etwas über 40 Auszubildenden. In den letzten beiden Jahren waren die Anmeldungen pandemiebedingt niedrig, so dass wir die Lerngruppen im 20er-Jahrgang mit knapp 30 und im aktuellen Jahrgang mit zurzeit 34 Auszubildenden beschulen.

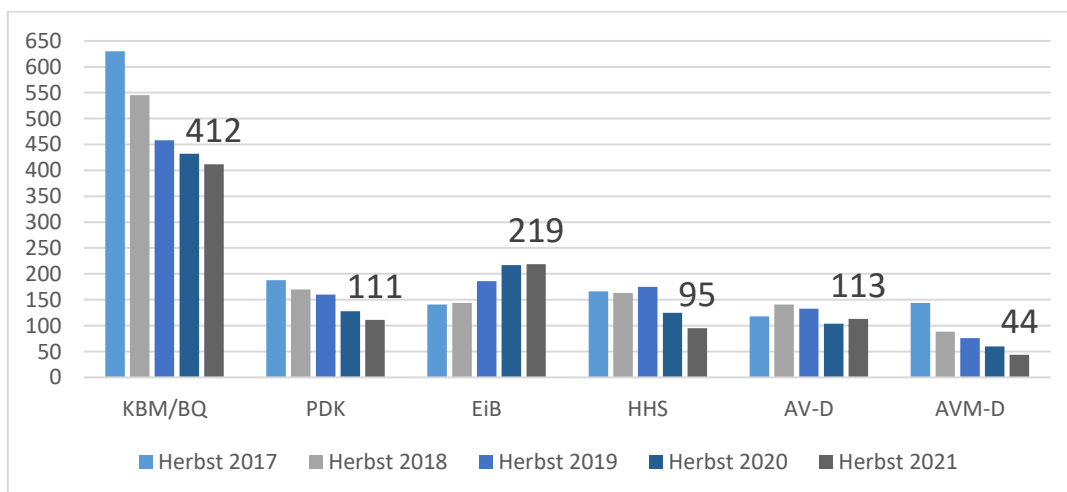


Abb. 1: Entwicklung Schüler*innen 2017-2021

2.2 Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie

Wir freuen uns, seit Beginn dieses Schuljahres wieder alle Schüler*innen zusammen in Präsenz beschulen zu können. Dennoch hat die Corona-Pandemie weiterhin Auswirkungen auf unseren Schulbetrieb. Um das Infektionsrisiko zu minimieren und einen sicheren Schulbetrieb zu gewährleisten, gelten an unserer Schule weiterhin umfangreiche Hygienemaßnahmen.

Zu diesen zählen u. a.

- die Maskenpflicht im gesamten Schulgebäude sowie im Unterricht,
- die Abstandsregelung von mindestens 1,5 Meter außerhalb des Klassenraums,
- verpflichtende Corona-Schnelltest für alle ungeimpften Schüler*innen sowie freiwillige Schnelltests für alle geimpften sowie genesenen Schüler*innen,
- regelmäßiges Lüften in den Klassenräumen.

Neben dem Lüften sorgen seit Ende Oktober Luftfiltergeräte in allen Klassenräumen für einen kontinuierlichen Luftaustausch.

Das komplette [Hygienekonzept der BS07](#) finden Sie auf unserer Webseite.



Abb. 2: Luftfiltergerät im Klassenraum

3 Neue APO-AT und AO-BeS

Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufliche Schulen (APO-AT) sowie die Verordnung über die Ausbildung einer Berufsschule (AO-BeS) regeln wesentliche Inhalte und den rechtlichen Rahmen für die Ausbildung. Beide Verordnungen wurden dieses Jahr in Teilen erneuert. Wir möchten Sie kurz über die für Sie relevanten Änderungen informieren:

Aufgrund der Einführung von Lernfeldnoten in Berufsschulzeugnissen erhöht sich die Anzahl der Zeugnisnoten, gleichzeitig reduziert sich im Vergleich zu einer jahrgangsübergreifenden Fachnoten der Stundenumfang hinter den ausgewiesenen Lernfeldnoten. Bisher war es so, dass eine Note 6 (ungenügend) in einem Lernfeld automatisch dazu führte, dass die Berufsschule nicht mehr erfolgreich abgeschlossen werden konnte und der Auszubildende lediglich ein Abgangszeugnis erhielt. Dies wurde nun verändert. Für einen erfolgreichen Abschluss der Berufsschule gelten folgende Regelungen:

- Nicht mehr als ein Viertel der Endnoten darf mit Note 5 (mangelhaft) oder schlechter bewertet sein,
- höchstens in zwei Lernfeldern dürfen ungenügende Leistungen (Note 6) bestehen.

Sind diese Voraussetzungen gegeben, können die mangelhaften oder ungenügenden Leistungen wie folgt ausgeglichen werden:

- Mangelhafte Leistungen können durch eine Eins, eine Zwei bzw. zwei Dreien,
- ungenügende Leistungen können mit einer Eins, zwei Zweien oder drei Dreien ausgeglichen werden.

Es bleibt allerdings bei der alten Regelung, dass keine ungenügende Leistung in SuK, Englisch, WuG oder Wahlpflicht vorliegen dürfen. Mangelhafte Leistungen in den Fächern können ebenfalls entsprechend der obigen Regelung ausgeglichen werden.

Eine weitere Änderung gibt es bei der Berechnung der Durchschnittsnote im Zeugnis. Zudem wird neuerdings zusätzlich eine Durchschnittsnote über alle Lernfelder im Abschlusszeugnis ausgewiesen.

4 Asa flex – das Unterstützungsangebot der Jugendberufsagentur

Die Jugendberufsagentur hat das altbewährte Format der assistierten Ausbildung und der ausbildungsbegleitenden Hilfen neu strukturiert und umbenannt: Seit Oktober 2021 heißt das Format Asa flex.



Ziel der assistierten Ausbildung ist es, jungen Menschen bei der Aufnahme und der Hinführung auf den erfolgreichen Berufsabschluss Unterstützungsleistung anzubieten. Es handelt sich um individuell zugeschnittenes und bedarfsorientiertes Angebot mit folgenden Bausteinen:

- Stütz- und Förderunterricht („Nachhilfe“) u. a. in den Bereichen allgemeine Wirtschaftslehre, Rechnungswesen, Sprachförderung, EDV (Word und Excel).
- Der Förderunterricht findet in kleinen Gruppen an verschiedenen Nachmittagen an der BS07 statt und wird vom Bildungsträger inab durchgeführt.
- Stabilisierung der betrieblichen Berufsausbildung durch:
 - Ausbildungsbegleitung
 - Sozialpädagogische Begleitung
 - Psychologische Begleitung



In folgenden Fällen ist die Teilnahme an Asa flex sinnvoll und möglich. Es erfolgt in jedem Einzelfall eine Beratung und Genehmigung der Förderung durch die Jugendberufsagentur:

- schlechte Schul- bzw. Berufsschulnoten
- Prüfungsängste
- Probleme bei der Aneignung von allgemeinen Ausbildungsinhalten im Betrieb (keine fachpraktischen Inhalte und Fertigkeiten)
- Probleme im Betrieb, z. B. mit dem Ausbildungspersonal, anderen Auszubildenden mit Auswirkungen auf den Ausbildungsverlauf
- Probleme im sozialen Umfeld mit Auswirkung auf den Ausbildungsverlauf

Zwei wesentliche Unterschiede zu den bisherigen ausbildungsbegleitenden Hilfen (abH) sowie der assistierten Ausbildung „alt“ sind,

- dass das Beratungs- und Genehmigungsverfahren durch eine feste Ansprechpartnerin bei der Jugendberufsagentur und Beratungsmöglichkeiten an der Schule deutlich vereinfacht ist.
- dass der Förder- und Stützunterricht i. d. R. nach dem regulären Unterricht direkt an der BS07 stattfindet.

Wichtig: Für die Teilnahme an Asa flex an der BS07 muss der Wohnsitz der/des Auszubildenden in Hamburg sein. Für Auszubildende mit Wohnsitz außerhalb Hamburgs ist die jeweilige Jugendberufsagentur des Bundeslandes für die Beratung und Genehmigung der Fördermaßnahmen zuständig. Ob und in welchem Rahmen eine Teilnahme am Stütz- und Förderunterricht an der BS07 möglich ist, muss im Einzelfall mit der zuständigen Jugendberufsagentur geklärt werden.

Wir freuen uns, Ihnen und Ihren Auszubildenden dieses Angebot bei uns an der Schule offerieren zu können. Haben Sie Fragen zu Asa flex, wenden Sie sich gerne an uns.

5 Aus der PDK-Abteilung

5.1 Digitalisierung

Mit der umfassenden Nutzung von Microsoft Office 365 und Teams sowie dem Pilotprojekt zum Lernmanagementsystems Moodle in unserer KBM-Abteilung ist die BS07 bei der Digitalisierung von Lern- und Kommunikationsprozessen gut aufgestellt.

Parallel hat sich das PDK-Lehrerteam auf den Weg gemacht, Unterrichtseinheiten durch digitale Elemente noch vielseitiger und attraktiver zu gestalten. Nach einer Fortbildung zu den Themen „Learning-Apps“ und Erklär-Videos, werden bis Ende des Schuljahres für ausgewählte Lernsituationen erste Apps und Videos erstellt und teilweise erprobt sein. Als Teil unserer kontinuierlichen Unterrichtsentwicklung sollen die digitalen Elemente die etablierten Lerneinheiten nicht ablösen, sondern sinnvoll ergänzen.

5.2 Wahlpflichtunterricht

Wir haben auf der letzten LOK darüber informiert, dass wir unser bisher auf Datenverarbeitung begrenztes Wahlpflichtangebot in den nächsten Jahren ausbauen werden. Ziel ist es, den Auszubildenden neben einer EDV-Grundbildung im ersten Schuljahr im weiteren Verlauf der Ausbildung attraktive Wahlpflichtkurse anzubieten, die nach Interesse und Neigung gewählt werden können. Kurse wie interkulturelle Kompetenz, Office Plus, Projekte planen und durchführen, Vertiefung Arbeitsrecht, Datensicherheit/Sicherheit im Netz sind nur Beispiele möglicher und teilweise an der BS07 bereits eingeführter Module.

Bei der Umsetzung ist uns wichtig, die bisher eingesetzten Lernfeld-Stunden nicht zu reduzieren, um die beruflichen Kompetenzen und prüfungsrelevanten Inhalte weiterhin erfolgreich und im erprobten zeitlichen Umfang vermitteln zu können. In der Vergangenheit hat sich auch gezeigt, dass viele unserer Schüler*innen bisher gelegte Grundlagen in der Datenverarbeitung bereits mitbringen oder notwendige Kenntnisse im Betrieb gezielt „on the job“ vermittelt werden. Insofern kommt ein Wahlpflichtangebot unseren Auszubildenden entgegen.

Nach einer ersten Pilotierung im 20er-Jahrgang stehen den folgenden Jahrgängen je 80 Unterrichtsstunden im Bereich Wahlpflicht zur Verfügung. Die Anzahl der angebotenen Kurse hängt von den Schülerzahlen ab, so dass wir durch die Kooperation mit den Kaufleuten für Büromanagement ein vielseitigeres Angebot machen können. Da die Schülerzahlen und parallel liegenden Schultage auch künftig variieren werden, müssen Anzahl und Inhalte des angebotenen Wahlpflichtangebots jährlich auf Basis der aktuellen Situation geplant werden.

5.3 Internationalisierung: Vier Wochen Irland

Interessante Einblicke in die irische Arbeitswelt, buntes WG-Leben in einer Gastfamilie, aufregende Stadterkundungen, genussvolles After-Work Guinness im Pub und abwechslungsreiche Ausflüge in die Natur – so sahen die vier Wochen Dublin von Laura Jaenisch, Adriana Miedziak und Aylin Tatar aus.

Sie erinnern sich, von Sommer bis Frühherbst 2021 hatte das Virus sich und uns allen eine kurze Verschnaufpause gegönnt. In dieser Zeit fanden nach mehr als einjähriger Unterbrechung auch wieder berufliche Auslandsaufenthalte im Rahmen des EU-Programmes Erasmus+ statt. Für unsere drei angehenden Personaldienstleistungskaufrauen im 3. Ausbildungsjahr ging es für vier Wochen nach Dublin in die Personalabteilung des international agierenden Pflegedienstes Home Instead sowie in die Personalabteilung des Fitnessgeräteanbieters McSport. Lesen Sie für mehr Informationen den spannenden [Bericht von Laura Jaenisch](#) auf unserer Homepage unter Aktuelles.



Abb. 3: Laura Jaenisch, Adriana Miedziak und Aylin Tatar in Dublin

Auch fürs nächste Jahr sind wieder organisierte Auslandspraktika geplant. Mehr Informationen dazu finden Sie ebenfalls auf unserer Website unter [Internationalisierung](#) oder im direkten Kontakt mit unserer Beauftragten für Internationales, Susanne Schulz, susanne.schulz@bs07.de.

6 Organisatorisches

6.1 Jobbörse an der BS07

Wir haben im ersten LOK-Newsletter 2020 und auf den digitalen LOK im Sommer auf die Möglichkeit hingewiesen, Ausbildungsplätze und Stellenanzeigen für die Absolventinnen und Absolventen unserer Ausbildungsberufe an der BS07 auszuhängen. Dieses erfolgt in einem zentral positionierten Schaukasten oder wir versenden interessante Angebote direkt über Teams an die entsprechende Zielgruppe.



Das Angebot wird gut genutzt. Wir freuen uns insbesondere, wenn Sie auch Ihre Ausbildungsplätze an der BS07 veröffentlichen. Die Abteilungsleitungen der Höheren Handelsschule, der Ausbildungsvorbereitung sowie der KBM-Berufsqualifizierung sind sehr daran interessiert, ihre guten Schüler*innen an Sie als zuverlässige Ausbildungsbetriebe zu vermitteln.

Die Veröffentlichung ist ganz einfach: Senden Sie Ihre Stellenanzeige im PDF-Format an die zuständige Abteilungsleitung, so dass diese ausgehängt oder digital versendet werden kann.

6.2 Feedback zum letzten Schuljahr

Wir möchten uns an dieser Stelle für Ihr Feedback im Juni zum letzten Schuljahr bedanken. Die Anzahl der Rückmeldungen ist zwar nicht repräsentativ, um allgemeine Schlussfolgerungen daraus ableiten zu können, aber wir freuen uns trotzdem, dass die Distanzbeschulung bei den Auszubildenden, deren Betriebe an der Umfrage teilgenommen haben, überwiegend gut funktioniert hat.

Darüber hinaus freuen wir uns, dass die neuen Formate der Lernortkooperation – Newsletter und digitale Einzelgespräche – gut von Ihnen angenommen wurden und werden diese Formate auch weiterhin nutzen.

6.3 Termine Lernortkooperation (Einzel-LOK, Plenum)

Es steht weiterhin die erste Plenumssitzung der Lernortkooperation in unserem neuen Gebäude am Billwerder Billdeich aus. Wir freuen schon sehr darauf, Sie im 2. Schulhalbjahr 2021/2022 zu uns einladen zu können. Aufgrund der Pandemie-Situation werden wir diesen Termin eher im Mai/Juni terminieren. Hierzu erhalten Sie von uns rechtzeitig eine entsprechende Einladung.

Die LOK-Einzelgespräche möchten wir auch dieses Schuljahr wieder digital durchführen und aufgrund der zeitlichen Lage der Plenums-LOK auf März/April vorziehen. Auch hierzu erhalten Sie von uns rechtzeitig weitere Informationen.

7 Zu guter Letzt

Dies ist unser 2. Newsletter in der mittlerweile 4. Welle der Corona-Pandemie. Es liegt ein weiteres herausforderndes Jahr hinter uns, das uns neben vielen anderen Dingen gezeigt hat, dass wir als BS07 für den digitalen Unterricht sehr gut aufgestellt sind. Nichtsdestotrotz haben wir in diesem Jahr mehr denn je die Vorteile des Präsenzunterrichts schätzen gelernt.

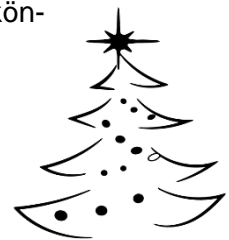
Wir freuen uns, Ihnen und Ihren Auszubildenden im laufenden Schuljahr durch verlässlichen Präsenzunterricht Planungssicherheit und eine hohe Lernqualität bieten zu können und sind sicher, dass dies auch im kommenden Jahr so bleibt.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins Neue Jahr!

Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit und auf ein lang ersehntes Wiedersehen in 2022.

Bleiben Sie gesund.

Für die Abteilung Duale Ausbildung
in Abstimmung mit unserer LOK vorsitzenden Ute Schoras (JOBPOWER) für die
Personaldienstleistungskaufleute



Joachim Bahr

Joachim Bahr

*Personaldienstleistungskaufleute
Eisenbahner*innen im Betriebsdienst*

Stefan Befeldt

Stefan Befeldt

*Kaufleute für Büromanagement
Berufsqualifizierung*